

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **95/96 (1930)**

Heft 24

PDF erstellt am: **24.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Elektroschweissung. Zeitschrift für die Gebiete der elektrischen Schweissverfahren und deren Anwendung. Herausgegeben von Dr. Ing. e. h. L. Kuchel, Berlin-Halensee, und Prof. Dr. Ing. O. Schmitz, Braunschweig. Es erscheint monatlich ein Heft. Heft 1, Januar 1930. Verlag von Friedr. Vieweg & Sohn A.-G., Braunschweig. Jahresabonnement 24 M.

Der Bautenschutz. Zeitschrift für Versuche und Erfahrungen auf dem Gebiete der Schutzmassnahmen und der Baukontrolle. Schriftleitung: Prof. Dr. Ing. A. Kleinogel, Darmstadt. 1. Jahrgang. Berlin 1930, Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn. Bezugspreis 1. Jahrgang (12 Hefte) 8 M.

Das technische Lichtbild. Seine Herstellung und seine Verwertung in Schule, Vortrag und Industrie. Von Georg v. Hanfstengel, Dipl. Ing., a. o. Professor an der Techn. Hochschule, Berlin, Leiter der Technisch-Wissenschaftlichen Lehrmittelzentrale (T. W. L.). Mit 58 Abb. Berlin NW7 1930, V. D. I.-Verlag. Preis geh. 5 M.

Das Wohnen. Schweizerische Zeitschrift für Wohnungswesen. Off. Organ des Schweiz. Verbandes für Wohnungswesen und Wohnungsreform. Zürich 4, Neuhand-Verlag A.-G. Abonn.-Preis pro Jahr (12 Hefte) 5 Fr.

Zum Problem des Wohnungsbaues. (Gesteigerter Nulleffekt bei verringertem Aufwand). Von Architekt Otto Haesler-Celle. Berlin 1930, Verlag von Hermann Reckendorf. Preis geh. M. 1,40.

Werkstoff-Fragen des heutigen Dampfkesselbaues. Von Max Ulrich, Leiter der Abteilung für Maschinenbau an der Technischen Hochschule Stuttgart. Mit 163 Abb. Berlin 1930, Verlag von Julius Springer. Preis geh. M. 22,50, geb. 24 M.

Kaufmännische Organisation im Kleingewerbe. Von G. U. Christoffel. Zürich 1930, Verlag Organisator A.-G. Preis geh. 4 Fr.

Für den vorstehenden Text-Teil verantwortlich die REDAKTION: CARL JEGHER, GEORGES ZINDEL, Dianastrasse 5, Zürich.

MITTEILUNGEN DER VEREINE.

S. I. A. Sektion Bern des S. I. A. Hauptversammlung vom 5. April 1930.

Der Präsident, Arch. Hans Weiss, konstatiert, wie üblich, die Beschlussfähigkeit der Versammlung. Um 20.45 h wird die nunmehr beschlussfähige, II. Hauptversammlung eröffnet. Die Traktandenliste ist durch die Statuten gegeben.

1. *Der Tätigkeitsbericht über das Geschäftsjahr 1929/30* wird vom Präsidenten verlesen. Ein Auszug davon ist dem Protokoll angefügt. Er wird einstimmig genehmigt.

2. *Wahlen:* Sie vollziehen sich im Sinne der Vorschläge des Vorstandes. Aus geheimer Wahl gehen hervor: a) *Vorstand:* Als Präsident R. Eichenberger, Ing., als Mitglieder: die Architekten Hans Weiss (bish.), E. Hostettler (neu) und J. Wipf (neu) und die Ingenieure H. Gaudy (neu), O. Gfeller (neu) und W. Rieser (bish.); b) *Delegierte:* Die Bisherigen: Architekt Th. Nager, Kantonsgeometer W. Hünerwadel, Dr. Ing. K. Kobelt, Ing. E. Meyer und Ing. F. Steiner; c) *Rechnungsrevisoren:* mit Handmehr werden gewählt Ing. W. Lang und Arch. W. Wittwer.

3. *Jahresrechnung 1929/30 und Budget 1930/31.* Die Abrechnung wird vom Kassier Ing. W. Lang vorgelegt. Sie schliesst mit einer Vermögensverminderung von Fr. 77,17. Das Vereinsvermögen beträgt auf 1. April 1930 Fr. 2233,97. Das Budget ist auf Grund eines Jahresbeitrages von 12 Fr. aufgestellt; Einnahmen und Ausgaben halten sich mit 3400 Fr. das Gleichgewicht. Auf Antrag der Rechnungsrevisoren werden Jahresrechnung und Budget einstimmig gutgeheissen. Der Jahresbeitrag wird wie bisher auf 12 Fr. festgelegt.

4. *Umfrage.* Ing. F. Bersinger wünscht, dass in Zukunft, wenn eine erste Hauptversammlung nicht beschlussfähig sei, nicht der bisher übliche Trick angewendet werde, die Versammlung zu schliessen und eine Viertelstunde später eine zweite, nunmehr beschlussfähige Versammlung zu eröffnen. Dieses Vorgehen nimmt der Hauptversammlung jeden Wert. Er wird unterstützt von Arch. E. Schmid und Ing. A. Flury, die eine Neubelebung der Hauptversammlung wünschen. Nachdem verschiedene Vorschläge gemacht wurden, wurde die Angelegenheit dem neuen Vorstand überbunden.

Architekt E. Schmid dankt im Namen des Vereins dem abtretenden Präsidenten und dem Vorstand für die der Sektion geleistete Arbeit. Um 22.30 h schliesst der Präsident, Hans Weiss, den geschäftlichen Teil der Versammlung.

Der zweite Teil des Abends war der Geselligkeit gewidmet. Es ist einmal mehr zu bedauern, dass die Beteiligung so schwach ist. So sehr sich unser bewährter Festleiter F. Bersinger Mühe gibt, die Ansprüche an Unterhaltung zu befriedigen, in so kleinem Kreis kann eine überschwärmende Lebensfreude nicht ausgelöst werden.
Der Protokollführer: R. Eichenberger.

Auszug aus dem Tätigkeitsbericht 1929/30.

a) Mitgliederbewegung:

Die Sektion Bern des S. I. A. zählt heute 242 ordentliche und 26 Frei-Mitglieder. Es sind im Verlaufe des vergangenen Jahres gestorben die Ingenieure Raimund Isaak, S. Grosjean, E. Ruprecht, sowie die Architekten F. Marti und Bruno Padel. *Ausgetreten* sind die Architekten W. Baur und E. Propper, sowie die Ingenieure B. Bauer, C. Wahl, P. Hirsbrunner, H. G. Abegg, Alfred Jaggi, B. Kummer, E. Rothenbach, F. Sessely. *Neu eingetreten* sind die Ingenieure E. Binkert, F. R. Kuhn, A. Acatos, H. Ochsner, Ch. Hoffet, K. Schäfer, W. Schenk, W. Kästli, P. Tresch. Es ergibt sich ein *Gesamtabgang* von 14 Mitgliedern und 1 Frei-Mitglied, dem ein Zuwachs von 9 Mitgliedern gegenübersteht.

b) Veranstaltungen:

Ende April: Besichtigung der Ausstellung des Planwettwerbes für den Umbau und die Verkehrsregelung des Bahnhof- und Bubenberglplatzes.

5. *Oktober:* „Belastungsversuche mit der Lorrainebrücke in Bern“. Nach einleitendem Referat von Prof. Dr. M. Roš am Vorabend, Besuch der Baustelle.

19. *Oktober:* Besichtigung der Zuckerfabrik und Raffinerie Aarberg A.-G.

1. *November:* „Der Einfluss der Erhöhung des Assuan-dammes auf die Bewässerung in Aegypten“, Vortrag von Ing. H. E. Gruner aus Basel.

15. *November:* „Das Flugschiff Do. X als Endglied einer Vergrösserungsreihe von Flugbooten“, Vortrag von Privatdozent Dr. H. G. Bader, Ingenieur bei den Dornierwerken in Altenrhein.

29. *November:* „Die Schweizerischen Portlandzemente und deren Beton im Laboratorium, auf der Baustelle und im fertigen Bauwerk“, Vortrag von Prof. Dr. M. Roš, Direktor der Eidg. Materialprüfungsanstalt an der E. T. H.

13. *Dezember:* „Das Ezelwerk“, Vortrag des Oberingenieur H. Eggenberger von den S. B. B.

10. *Januar 1930:* „Amerikanische Architekturformen“, Vortrag von Felix Moeschlin, Schriftsteller aus Uetikon.

24. *Januar:* „Neuerungen im Eisenbahnwesen“, Vortrag von Dr. Ing. W. Bäseler, vom Reichsbahnamt in München.

7. *Februar:* „Die Berner Bahnhoffrage“, Vortrag von Ing. H. Etter, Generaldirektor der S. B. B.

14. *Februar:* Geselliger Anlass im Hotel Bristol in Bern.

21. *Februar:* „Umgestaltung des Bahnhof- und Bubenberglplatzes“. Diskussionsabend. Referenten: Stadtgenieur A. Reber und Strassenbahndirektor Ch. Louis.

22. *Februar:* Ausflug nach Langenthal, Besichtigung der Porzellanfabrik und der Bierbrauerei Baumberger.

7. *März:* „Kartographische Verwertung von Fliegeraufnahmen durch die Eidgenössische Landestopographie“, Vortrag von Ing. K. Schneider, Direktor der Eidg. Landestopographie.

8. *März:* Besichtigung der Landestopographie und Vorführung aerophotographischer Aufnahme- und Auswertungsapparate und neuzeitlicher Arbeiten.

21. *März:* „Kältetechnik und ihre Verwendung in der Industrie und im Bauwesen“, Vortrag von Prof. R. Plank von der Techn. Hochschule Karlsruhe.

Ausser diesen Veranstaltungen hat der Vorstand im Laufe des Jahres die Mitglieder auf aktuelle Veranstaltungen anderer Vereine und Gesellschaften aufmerksam gemacht.

Die Studienkommission des S. I. A. für die Berner Bahnhoffrage wird nach längerem Unterbruch ihre Arbeit wieder aufnehmen, nachdem nun die Projekte der Bundesbahnen zur Verfügung der Kommission stehen.

Der Vorstand war bemüht, in allen Geschäften, die an ihn herangetreten sind, seien es Beratungen, Einleitung von Gutachten oder Wettbewerben, die Ständesinteressen seiner Mitglieder zu wahren. Seine weitere Aufgabe, die Technik und technischen Berufszweige auf wissenschaftlichem, technischem und künstlerischem Gebiet zu fördern, hat er zu erfüllen versucht durch eine sorgfältige Auslese von Vorträgen, wobei er bestrebt war, möglichst alle technischen Gebiete zu berücksichtigen. Er hat ferner für die Hebung des Einflusses der technischen Berufszweige zu sorgen. Diese dritte Pflicht erheischt Mitarbeit aller Mitglieder. Sie zur Mitarbeit zu gewinnen, hat er sich bemüht, auch gesellige Anlässe zu veranstalten, in der Absicht, die Mitglieder unter sich zum Wohl des Vereins auch auf dem Boden der Kollegialität zu vereinigen. Teilnehmende Mitarbeit fördert die Initiative der Vereinsleitung, stärkt ihr Auftreten und ermöglicht ihr zielsichere Arbeit in der Bestrebung, unberührt von politischen Einflüssen und frei von persönlichen Interessen eines Einzelnen, dem technischen Stande die ihm gebührende Geltung zu verschaffen. Der Präsident:

Hans Weiss, Architekt.